

Anhang

Vertretungen der IRO in Immigrationsländern

(Stand am 31. Dezember 1950)

<i>Sitz der Vertretung</i>	<i>Zahl der Angestellten †</i> (einschließlich lokaler Kräfte)
EUROPA:	
* Belgien (Brüssel)	17 (4)
* Frankreich (Paris)	56 (8)
* Großbritannien (London)	15 (8)
* Holland (Haag)	5 (2)
Irland (Dublin)	3
* Luxemburg	3 (1)
Norwegen (Oslo)	4
* Schweiz (Genf)	8 (1)
ÜBERSEE:	
Äthiopien (Addis-Abeba)	4
Argentinien (Buenos Aires; unter der Leitung des Vorstandes der Vertretung in Uruguay)	6
Australien (Canberra; mit Agenten im Hafen von Melbourne und Sydney)	3
Bolivien (La Paz; IRO-Agent — unter der Leitung des Vorstandes der Vertretung in Uruguay)	1
Brasilien (Rio de Janeiro)	16
Chile (siehe Peru)	1
Columbien (Bogotá; IRO-Agent — unter der Leitung des Vorstandes der Vertretung in Venezuela)	1
Ecuador (siehe Peru)	1
Guatemala (Guatemala)	6
Kanada (Hull, Quebec; mit einem Agenten im Hafen von Halifax)	30
Mexiko (Mexiko; IRO-Agent)	1
Neuseeland (Wellington; unter der Leitung des Vorstandes der Vertretung in Australien)	3
Paraguay (Asunción; unter der Leitung des Vor- standes der Vertretung in Brasilien)	4
Peru (Lima; unter der Leitung des Vorstandes der Vertretung in Uruguay, auch für Chile und Ecuador zuständig)	3
Uruguay (Montevideo)	8
Venezuela (Caracas)	7
Vereinigte Staaten (Washington, D.C.; mit einem Agenten im Hafen von New York)	26 (11)
Indien (Neu-Delhi; IRO-Agent)	1
Pakistan (Karachi; IRO-Agent)	1
Ceylon (Colombo; IRO-Agent)	1
Iran (Teheran; IRO-Agent)	2

* Diese Länder sind sowohl Immigrations- als Emigrationsländer, und ein großer Teil der Angestellten hatte demnach Aufgaben, wie Pflege, Beistand oder Auswanderung, die also nicht die Einwanderung betrafen.

† Die in Klammern angegebenen Zahlen beziehen sich auf die direkt mit Immigrationsfragen beschäftigten Angestellten.

